

Protokoll der fünften Sitzung des zweiten Sankt Augustiner Jugendstadtrats vom 28. Mai 2013



Teilnehmer:

Maximilian Baumanns, Matthias Brixius, Simon Dahmen, Sven Garbe, Delivan Majouno, Karola Nötzold, Regina Nzola, Stefan Scheja, Sophie Steffens, Paula Protzen, Jan-Hendrik Wiskemann,

Entschuldigt: Oscar Fast, Pia Kürbis, Laura Schreiner

unentschuldigt: Jonas Prinsen, Ben Zhang

Organisationsunterstützung und Protokoll: Klaus Engels

1. Begrüßung:

Matthias begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste. Klaus Engels entschuldigte die oben benannten Mitglieder, zwei Mitglieder fehlten unentschuldigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Festlegung der Tagesordnung

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren, konnte Delivan die Beschlussfähigkeit feststellen.

Klaus Engels stellte einen Dringlichkeitsantrag zur Tagesordnung. Er beantragte, in dieser Sitzung die Vertretung des Jugendstadtrates im Jugendhilfeausschuss neu zu wählen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Damit wurde die Tagesordnung um den Punkt 5 (neu) „Wahl einer Vertretung des JSR im JHA“ erweitert.

3. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll hatten alle anwesenden Mitglieder erhalten. Es gab keine Nachfragen oder Ergänzungen.

4. Berichte aus den Ausschüssen des JSR und politischen Gremien der Stadt

a) Ausschuss für Jugendangebote

Jan-Hendrik berichtete über diese Ausschusssitzung. Themen waren die Angebote zur Berufsfindung an Schulen sowie die Einrichtung von Jugendtreffpunkten. Über beide Themen werde in dieser Sitzung aktuell berichtet. Da immer nur sehr wenige Mitglieder zu den Ausschusssitzungen kämen, können zurzeit keine weiteren Themen bearbeitet werden.

b) Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

Die letzte Ausschusssitzung ist ausgefallen, da nur ein Mitglied zum Treffen erschienen war. Matthias berichtete, dass der Ausschuss sich immer noch mit der Gestaltung der Homepage des JSR (www.itsyouth.de) beschäftige. Da sein Vater, der die Seite gestalten sollte, bereits seit längerer Zeit schwer erkrankt sei, hätten die im JSR besprochenen Gestaltungsvorschläge noch nicht umgesetzt werden können.

Klaus Engels wird diese Umsetzung kurzfristig durchführen und die JSR-Mitglieder über die Fertigstellung informieren. Er bat darum, sich dann die vorhandenen Texte genau anzusehen und Vorschläge für „jugendfreundlichere“ Texte zu machen.

Die itsyouth-Seiten sollen Seiten des JSR für Jugendliche sein. Eine Vorstellung des JSR für Erwachsene gebe es bereits unter www.sankt-augustin.de (siehe auch TOP 10).

c) Ausschuss für Veranstaltungen des JSR

Themen waren eine geplante U-16-Party sowie die Planung von internen Veranstaltungen des JSR. Beide Themen stehen auf der Tagesordnung.

d) Jugendhilfeausschuss und Unterausschüsse

Da Jonas nicht anwesend war, konnte kein Bericht aus dem JHA vorgelegt werden. In der letzten JHA-Sitzung gab es aber auch keine den JSR betreffenden Themen.

5. Neuwahl der Vertretung des JSR im Jugendhilfeausschuss

Da Jonas Prinsen, der bisherige Vertreter im JHA, ab Juli längere Zeit im Ausland sein wird, kann er den JSR nicht mehr im Jugendhilfeausschuss vertreten. Daher ist eine Neuwahl erforderlich. Pia Kürbis hat auf Anfrage von Matthias zugesagt, weiterhin die Stellvertretung für diese Aufgabe zu übernehmen. Als einziger Kandidat stellte sich Simon Dahmen zur Verfügung.

Simon Dahmen wurde einstimmig zum neuen Vertreter des JSR im JHA gewählt.

Klaus Engels wird die notwendige Änderungsmeldung bei der Stadtverwaltung vornehmen

6. Jugendtreffpunkte

Jan-Hendrik berichtete, er habe vor einigen Wochen eine Mail verschickt, mit der Bitte, sich bei ihm zu melden, wenn die Möglichkeit bestehe, einen Layout-Vorschlag für das Infoschild an den Jugendtreffpunkten umzusetzen. Da er keine Rückmeldung bekommen habe und auch Bekannte ihm abgesagt hätten, könne heute kein Entwurf vorgestellt werden.

Matthias erklärte, er könne Photoshop-Arbeiten übernehmen, er habe die besagte Mail jedoch nicht erhalten und sich daher nicht gemeldet. Auch Paula erklärte sich bereit, entsprechende Arbeiten zu übernehmen. Beide kümmern sich um eine kurzfristige Umsetzung der vom Ausschuss erarbeiteten Gestaltungsvorschläge.

Klaus Engels berichtete, seit Anfang Mai gebe es in Nordrhein-Westfalen ein verschärftes Nichtraucher-Schutzgesetz, bei dem für Einrichtungen der Jugendhilfe, u.a. auch Spielplätze und ähnliche Einrichtungen, ein Rauchverbot vorgeschrieben werde. Er fragte, wie der JSR dieses umsetzen und auf dem Schild darstellen wolle.

Das Rauchverbot wurde von den anwesenden JSR-Mitgliedern als gesetzliche Maßgabe akzeptiert, es wurde aber auch davor gewarnt, mit einem generellen Rauchverbot das Rauchen dort nur interessanter zu machen. Außerdem wurde bezweifelt, dass das Rauchverbot umgesetzt werden könne.

Klaus Engels verwies darauf, dass das Rauchen unter 18 Jahre in der Öffentlichkeit sowieso schon verboten sei, ebenso das Rauchen im Wald, und dass die Jugendtreffpunkte doch eher von jüngeren Jugendlichen genutzt würden, die vor dem Rauch der älteren Jugendlichen im Sinne des Gesetzes geschützt werden sollten.

Stefan schlug vor, auf dem Schild um Verständnis für das Rauchverbot zu werben und in der Nähe der Treffpunkte eine separate Rauchmöglichkeit zu schaffen, u.a. mit der Aufstellung eines Aschenbechers.

7. Angebote zur Berufswahl an den Schulen

Jan Hendrik berichtete, der Ausschuss für Jugendangebote habe sich mit diesem Thema beschäftigt, da die Erfahrungen der Ausschussmitglieder mit solchen Angeboten an den Sankt Augustiner Schulen nicht besonders gut waren. Der Ausschuss wolle den Schulen eine Reihe von guten Angeboten vorstellen und habe hierzu u.a. Informationen zu einer von einem Kölner Gymnasium organisierten Berufsmesse gesammelt und mit der FH Bonn-Rhein-Sieg Kontakt aufgenommen und die Zusage erhalten, interessierte Jugendliche, die bereits eine feste Berufsvorstellung hätten, könnten an den Berufsmesse der FH teilnehmen. Es solle auch noch mit der städtischen Jugendberufshilfe Kontakt aufgenommen werden, um weitere Tipps über Infos und gute Hilfen zur Berufswahl zu erhalten.

Matthias berichtete über Angebote im Internet, teils kostenlos, teils kostenpflichtig, mit denen man sehr gut die Eignung zu bestimmten Berufen testen könne.

Herr Liedtke verwies auf die Mädchenberufsbörse des Rhein-Sieg-Kreises, die in jedem Jahr in Sankt Augustin im Jugendzentrum stattfindet und ebenfalls eine gute Möglichkeit sei, Berufe kennenzulernen. Informationen hierzu könnte ebenfalls die Mitarbeiterinnen der Jugendberufshilfe geben.

Auf Bitte von Klaus Engels berichteten die JSR-Mitglieder von ihren Erfahrungen mit entsprechenden Angeboten. Dabei zeigte sich, dass es viele unterschiedliche Angebote gibt, diese von die Schüler aber oft als zu früh oder in der Umsetzung (Fragebogenaktionen zur Berufseignung) als zu ungenau bewertet werden, um den Schülern die Berufsfindung zu erleichtern. Die Angebote in späteren Jahrgangsstufen wurden meist als hilfreicher bewertete. Doch auch hier waren die Erfahrungen sehr unterschiedlich und sehr individuell geprägt.

Der JSR bat den Ausschuss einstimmig, die Recherche wie vorgestellt fortzusetzen und die Ergebnisse an die Schulen zu schicken, mit der Bitte, die Informationen an die Schüler weiterzuleiten oder vorgestellte Angebote durchzuführen.

8. Jugendveranstaltung U-16-Party des JSR

Der Ausschuss für Veranstaltungen schlägt eine U-16-Party kurz vor Ferienbeginn im Jugendzentrum „Matchboxx“ in Mülldorf vor. Regina berichtete, sie habe mit Bernd Naumann im Jugendzentrum gesprochen und von ihm ein grundsätzliche Zusage erhalten. Genaueres, z.B. zur Brandsicherung, müsse aber noch abgesprochen werden. Sie kenne auch mögliche DJs und werde diese ansprechen, sobald der Termin feststeht. Auch Matthias erklärte, er könne bei Bedarf einen DJ vermitteln.

Herr Engels berichtete, dass bei einer engagierten Mitarbeit der JSR-Mitglieder beim Karten- und Getränkeverkauf die Veranstaltung wahrscheinlich kostenneutral finanziert werden könne. Er bat um eine Abstimmung über die Durchführung dieser ersten Veranstaltung. Der Ausschuss habe überlegt, bei einem Erfolg eine solche Veranstaltung z.B. zu Halloween zu wiederholen

Der JSR beschloss einstimmig die Durchführung dieser Jugendveranstaltung.

9. Interne Veranstaltungen des JSR

Da die Motivation zur Mitarbeit in der letzten Zeit offensichtlich stark nachgelassen hat, soll zur Mitte der Wahlperiode mit internen Veranstaltungen nochmals ein Motivationsschub ausgelöst werden. In der vorletzten Sitzung wurden folgende mögliche Aktionen festgelegt, mit denen sich der Ausschuss für Veranstaltungen inzwischen befasst hat:

Bowling

Da die Mendener Anlage zu klein ist und die Troisdorfer zu teuer und schlecht erreichbar ist, sollen zwei Bahnen im Bonn-Center reserviert werden. Mögliche Termine sind freitags ab 19 Uhr. Delivan und Matthias kümmern sich in einer Doodle-Umfrage um einen Termin noch vor den Sommerferien, bei dem die meisten Mitglieder können, und reservieren dann die Bahn.

Grillen

Über den Termin eines Grill-Abends soll kurzfristig entschieden werden, wahrscheinlich jedoch erst nach den Sommerferien.

Herr Baumanns hat die Vermittlung eines Grillplatzes angeboten, bei dem fürs Essen und fürs anschließende gemütliche Beisammensein ein festes Gebäude zur Verfügung steht.

Rafting auf der Sieg

Hierfür ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Bei Interesse könnte diese Aktion zum Abschluss der Wahlperiode im Sommer 2014 stattfinden. Matthias schlug als Alternative Wasserski vor. Sophie sprach sich jedoch für eine gemeinsame Aktion aus, Wasserski würde jeder für sich fahren, beim Rafting säßen jedoch alle in einem Boot.

Über die Aktion soll in einer der nächsten Sitzungen nochmals gesprochen und abgestimmt werden.

10. Sonstiges:

➤ **Jugendflyer der Erziehungsberatungsstelle (EB)**

In der letzten Sitzung hatte sich die städtische Erziehungsberatungsstelle (EB) vorgestellt und die JSR-Mitglieder zu einem Termin eingeladen. Delivan und Oskar haben diesen Termin wahrgenommen und viel über die guten Angebote dieser Beratungsstelle auch für Jugendliche erfahren.

Es wurde zugesagt, die Verteilung des neuen Flyers der EB an Jugendliche zu unterstützen, Die Jugend-Flyer sollen mit einem Anschreiben des JSR an die SV und die Schulsozialarbeiter geschickt werden, mit Bitte um Weitergabe an interessierte Schüler.

➤ **Neue Internetseite der Stadt mit Seite des JSR**

Die Stadt Sankt Augustin hat seit Ende April unter der bekannten Adresse www.sankt-augustin.de einen völlig neuen Internet-Auftritt, in dem auch der JSR ausführlich erwähnt ist. Die Seite ist zu finden unter „Familie und Soziales“ und dort unter „Mitwirkung für Kinder und Jugendliche“.

➤ **Austritte aus dem JSR und Wahl von Ersatzmitgliedern**

Über den Auslandsaufenthalt und den damit verbundenen Austritt von Jonas Prinsen aus dem JSR wurde bereits unter TOP 5 berichtet. Sven Garbe teilte mit, dass er den JSR im Juli aus dem gleichen Grund verlassen müsse. Ebenso wird Paula Protzen nach den Sommerferien für 10 Monate ins Ausland gehen.

Klaus Engels bedauerte diese Austritte aus Sicht des JSR, gratulierte den beiden aber zu dieser Chance und wünschte ihnen viel Glück. Er bat um eine schriftliche Mitteilung, ab wann eine Mitarbeit im JSR nicht mehr möglich sei und ob eine Wiedereinstieg in dieser Wahlperiode (wahrscheinlich bis nach den Sommerferien 2014) möglich und geplant sei.

Um neue Interessierte für den JSR zu werben soll über Facebook dazu eingeladen werden, in den Ausschüssen mitzuarbeiten. Wirklich interessierte und engagierte Jugendliche können dann von den verbliebenen Mitgliedern mit 2/3- Mehrheit als Ersatz-Mitglieder in den JSR gewählt werden.

➤ **Neuwahl des JSR 2014**

Auf Anfrage erklärte Klaus Engels, dass ein Wahltermin noch nicht feststehe. Dieser müsse auch erst mit den Schulen abgestimmt werden. Über einen günstigen Termin könne in der nächsten Sitzung beraten werden.

➤ **Erreichbarkeit der Mitglieder über E-Mail**

Klaus Engels bat alle Mitglieder dringend, regelmäßig in ihr E-Mail-Postfach zu sehen und Mails des JSR zeitnah zu beantworten oder deren Empfang zurückzumelden. Matthias wird die interne Facebook-Gruppe des JSR aufbauen, sodass auch über Facebook Infos verteilt oder Hinweise auf Termine und wichtige Mails gegeben werden können.

➤ **Termine der nächsten Sitzungen**

Die nächste Sitzung des JSR wurde auf Mittwoch, den 3.7.2013 gelegt. Beginn ist wie immer 18 Uhr, die Sitzung wird in Raum 129 (Info) des Rathauses stattfinden

Die Ausschüsse sollen in der Woche vom 17.bis 21.6.2013 im Jugendzentrum stattfinden.

Die genauen Termine werden von Klaus Engels über Doodle ermittelt. Die AGs finden

Matthias bedankte sich bei allen Teilnehmenden und beendete die Sitzung um 20.00 Uhr.

gez.

Klaus Engels
Protokollführer

gez.

Delivan Majouno
Sprecherin des JSR

Die nächste Sitzung ist am 03.07.2013 um 18 Uhr in Raum 129 des Rathauses.